

Research School unterstützt Doktoranden mit geringem Einkommen bei der Veröffentlichung ihrer Promotion mit einem Druckkostenzuschuss. Zur Abgabe Ihrer Arbeit in der Bibliothek vereinbaren Sie bitte einen Termin oder senden Sie die entsprechenden Exemplare per Post an die Universitätsbibliothek Weimar, Steubenstrasse 6, 99423 Weimar.

Hochschulschriftenstelle / Autorenbetreuung Bibliothek

Heidi Körner, Dipl.-Bibl. (FH)

Telefon: 0 36 43/58 28 23

E-Mail: hss@ub.uni-weimar.de

Sprechzeiten: Di 9.00 – 11.30 Uhr

(oder nach telefonischer Vereinbarung)

Open-Access-Beauftragte der Bibliothek

Alexandra Otten, M.A., M.A. (LIS)

Telefon: 0 36 43/58 28 05

E-Mail: alexandra.otten@uni-weimar.de

Justizariat der Universität (Fragen zum Urheberrecht)

Rainer Junghanß, Dipl.-Jur.

Telefon: 0 36 43/58 12 13

E-Mail: rainer.junghanss@uni-weimar.de

Bauhaus Research School

Marion Hensel, Promotionsberatung

E-Mail: marion.hensel@uni-weimar.de

www.uni-weimar.de/brs

Stand: November 2016

Öffnungszeiten

Neubau und Limona (Steubenstraße 6/8)

Mo – Fr 9.00 – 21.00 Uhr, Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Zweigbibliothek Baustoffe / Naturwissenschaften
(Coudraystraße 7)

Mo – Do 9.00 – 18.00 Uhr, Fr 9.00 – 16.00 Uhr

Kontakt

Direktor der Bibliothek: Dr. Frank Simon-Ritz

Telefon: 0 36 43/58 28 00

E-Mail: sekretariat@ub.uni-weimar.de

Stellv. Direktorin: Katrin Richter,

Dipl.-Kulturwiss. (Medien), M.A. (LIS)

Telefon: 0 36 43/58 28 03

Ausleihe: 0 36 43/58 28 10

E-Mail: ausleihe@ub.uni-weimar.de

Information: 0 36 43/58 28 20

E-Mail: info@ub.uni-weimar.de

Anschrift

Bauhaus-Universität Weimar

Universitätsbibliothek

Steubenstraße 6

99423 Weimar

www.uni-weimar.de/ub

11

Hinweise für Promovierende



Universitätskommunikation – 2016 – Foto: Tobias Adam

Bauhaus-Universität Weimar

Universitätsbibliothek

Promovieren an der Bauhaus-Universität Weimar

Sie können an der BUW im Rahmen eines Promotionsprogrammes, aber auch ganz individuell promovieren. Informationen und Unterstützung erhalten Sie dabei durch die **Bauhaus Research School**, eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Bauhaus-Universität Weimar und Dachorganisation für den wissenschaftlichen Nachwuchs. <http://www.uni-weimar.de/doctorate>

Veröffentlichungspflicht

In den Promotionsordnungen der Fakultäten sowie in der Prüfungsordnung für den Promotionsstudiengang Kunst und Design/Freie Kunst/Medienkunst mit dem Abschluss Doctor of Philosophy (Ph.D.) ist die Abgabe von Pflichtexemplaren an die Bibliothek festgeschrieben. Es gibt folgende Möglichkeiten:

- 1 elektronisches Dokument und 6 gedruckte Exemplare in gebundener Form
- 3 Verlags-Exemplare, wenn die Dissertation in einem Verlag oder einer Zeitschrift erscheint
- 20 gedruckte Exemplare in gebundener Form

Promovierende im Studiengang Ph.D. haben mindestens den wissenschaftlichen Teil ihrer Arbeit vollständig und den künstlerischen/gestalterischen Teil in Form einer schriftlichen Zusammenfassung zu dokumentieren. Die Ablieferung der Pflichtexemplare in der Universitätsbibliothek ist eine Voraussetzung für den Vollzug der Promotion. Die Bibliothek stellt Exemplare im Rahmen des

Schriftentausches anderen Hochschulen bzw. Bibliotheken zur Verfügung.

Hinweise zur formalen Gestaltung

Die Pflichtexemplare haben der eingereichten und verteidigten Dissertation, gegebenenfalls in der durch die Prüfungskommission empfohlenen, geänderten Fassung, zu entsprechen. Die Dissertation enthält neben dem Text:

- Titelblatt mit den Angaben entsprechend der Promotionsordnung
- Tag der Verteidigung
- Angabe der Gutachter
- Ehrenwörtliche Erklärung
- Lebenslauf

Der Lebenslauf kann in der elektronischen Form durch Leerseiten ersetzt werden. Als Formate sind DIN A4 und DIN A5 zugelassen; beidseitiger Druck ist möglich. Mindestanforderung an den Einband ist ein Softcovereinband (Paperback). Nicht akzeptiert werden Ringbuchbindungen und sämtliche Bindemethoden, bei denen Metall- oder Kunststoffteile verwendet werden.

Abgabe in digitaler Form

Die Veröffentlichung Ihrer Dissertation in elektronischer Form erfolgt im Publikationsportal **OPUS** (<http://e-pub.uni-weimar.de/opus4/home>). Sollten Sie eine zeitnahe Veröffentlichung Ihrer Promotion in einem Verlag in Erwägung ziehen, klären Sie die Möglichkeit einer vorherigen oder

parallelen Online-Veröffentlichung mit dem Verlag. Bei Veröffentlichungen von Dissertationen in Schriftenreihen des Bauhaus-Universitätsverlags Weimar (VDG Verlag Kromsdorf) ist eine parallele Veröffentlichung der Arbeit auf dem OPUS-Server in der Fassung, die zur Promotion eingereicht wurde, möglich und im Vertrag zwischen der Universität und dem Verlag festgeschrieben. Nähere Informationen über das Publikationsportal OPUS erhalten Sie im Info-Blatt Nr. 18. Erfolgt die (Erst-) Veröffentlichung über OPUS, steht es den Promovierenden frei, ihre Arbeit zusätzlich in gedruckter Form in einem Verlag zu veröffentlichen.

Abgabe in gedruckter Form

Entscheiden Sie sich für eine Veröffentlichung in einem Verlag, beachten Sie, dass Ihre Publikation als Dissertation der Bauhaus-Universität Weimar kenntlich gemacht werden muss. Die Publikationspflicht ist erst mit der Abgabe der 3 Verlagsexemplare erfüllt. Die Vorlage eines Verlagsvertrages reicht nicht als Veröffentlichungsnachweis aus. Seit der Novellierung des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) 2014 steht Urheberinnen und Urhebern wissenschaftlicher Beiträge, die bestimmte Bedingungen erfüllen, das Recht zu, diese Werke als Zweitveröffentlichung auf Online-Repositorien zu publizieren, auch wenn dieses Recht im mit dem Verleger der Erstpublikation geschlossenen Publikationsvertrag nicht vorgesehen sein sollte. OPUS ermöglicht diese Zweitveröffentlichung. Als weiteres haben Sie die Möglichkeit, der Bibliothek 20 vervielfältigte und gebundene Exemplare Ihrer Arbeit zur Verfügung zu stellen. Für die Kosten der Vervielfältigung kommt der Promovierende auf. Die Bauhaus